



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Symbols for Success

Newsletter #1



SymfoS. Die Bildungs- und Berufsberatungsmethode für alle!

SymfoS – Symbols for Success steht für eine innovative Bildungs- und Berufsberatungsmethode, die durch die Arbeit mit Symbolen neue Möglichkeiten bietet. Im Projekt arbeiten wir hauptsächlich mit benachteiligten Jugendlichen, denen die SymfoS-Methode eine zusätzliche "Sprache" zur Verfügung stellt.

Das Projekt, das vom Erasmus+ Programm (Strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung (Leitaktion 2) kofinanziert wird, startete im Oktober 2016 und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Insgesamt fünf Projektpartner arbeiten daran, folgende Hauptziele zu erreichen:

- Jungen Menschen Unterstützung anzubieten, wenn sie Schwierigkeiten haben, ihren eigenen Weg innerhalb des Bildungssystems und der Arbeitswelt zu finden. Der SymfoS Prozess hilft ihnen, Ziele für ihre Zukunft zu definieren.
- SymfoS ist eine ganzheitliche Methode, welche die Bildungs- und Berufsberatung verbessern und bereichern kann. Unser Ziel ist es, die Methode einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und in den Partnerländern nachhaltig zu implementieren.



Bildungs - und Berufsberatung: Warum ist SymfoS anders?

Traditionelle Bildungs- und Berufsberatungsmethoden kommen oft an ihre Grenzen, wenn es darum geht, junge Menschen mit Lese- und Schreibschwächen oder anderen Benachteiligungen anzusprechen. Die Arbeit mit Symbolen stellt natürlich eine Chance für alle Jugendlichen dar, eignet sich aber insbesondere für jene, die sich verbal schlechter ausdrücken können.

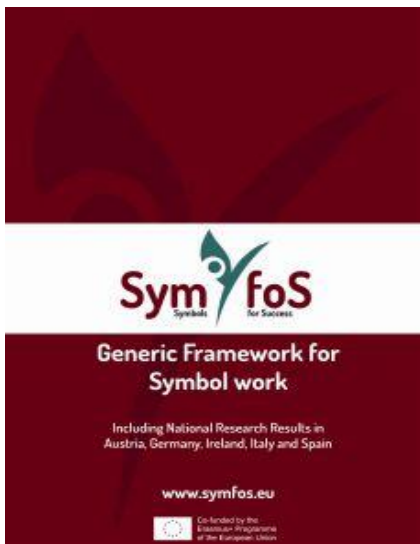
SymfoS stellt diesen jungen Menschen eine universelle Sprache zur Verfügung. Symbole helfen dabei, die eigene Vision der Zukunft darstellen zu können.

Symbolarbeit ist anders:

1. Die Beratung findet in einer geschützten und vertraulichen Atmosphäre statt.
2. In der Symbolarbeit wird die persönliche Situation der Jugendlichen zuerst über einen „Basic Clearing Prozess“ abgeklärt. Anschließend können die Berater und Beraterinnen entscheiden, ob klassische Beratungsmethoden ausreichen (CV Erstellung oder generelle Informationen zu Weiterbildung und Arbeitsmarkt). Scheint dies nicht ausreichend, laden wir die Jugendlichen zu einem SymfoS Workshop ein, bei dem es darum geht, die eigenen Kompetenzen und Ressourcen sichtbar zu machen. In diesem Prozess werden die TeilnehmerInnen von gleichaltrigen Partnern (Buddys) unterstützt. Begleitet werden die Jugendlichen von erfahrenen BeraterInnen.
3. Die Arbeitsmethoden sind unter Verwendung einer Vielzahl an Materialien speziell auf dieses Programm zurechtgeschnitten. Die Klienten arbeiten

interaktiv, wählen Objekte (Symbole) und erklären diese, um sich selbst und die derzeitige Lebenssituation besser artikulieren zu können.

4. Den TeilnehmerInnen eröffnet sich so die Möglichkeit, sich mit ihrer inneren Welt zu verbinden, ohne dabei beurteilt oder bewertet zu werden. Er oder sie können Möglichkeiten, Ressourcen, aber auch Hindernisse/Hürden herausarbeiten, Ziele festlegen, um anschließend in Abstimmung mit den TrainerInnen konkrete Handlungspläne für die Zukunft zu definieren.



Warum mit Symbolen arbeiten? Das Rahmendokument für die Symbolarbeit

Das Rahmendokument für die Symbolarbeit ist das erste wichtige Projektergebnis und beschreibt den grundsätzlichen Zugang zur SymfoS Methode:

Das allgemeine Rahmendokument für die Symbolarbeit beantwortet folgende Fragen:

- Warum soll in der Bildungs- und Berufsberatung mit Symbolen gearbeitet werden?
- Was sind die grundlegenden Prinzipien und Methoden der Symbolarbeit?
- Wie kann unsere Zielgruppe am besten von der Zusammenarbeit profitieren?

Die Länderberichte im Anhang (mit Ergebnissen aus Österreich, Deutschland, Irland, Italien und Spanien) stellen unterschiedliche Traditionen und Interpretationen von Symbolen in den Mittelpunkt und beschreiben, wie die Symbolarbeit in die nationalen Systeme der Bildungs- und Berufsberatung integriert werden kann.

Für wen ist das Rahmendokument von Symbolarbeit gedacht?

TrainerInnen und BeraterInnen, die das Dokument als Trainingsmaterial verwenden, um mehr über die Methode und die Kraft der Symbole zu lernen.
BildungsmanagerInnen, die das Dokument verwenden, um den Zugang und das Potential von SymfoS in ihrem Arbeitsumfeld besser einschätzen zu können.
Politische EntscheidungsträgerInnen, welche die SymfoS-Symbolarbeit als Bildungs- und Berufsberatungsmethode unterstützen werden.

Lade hier die Allgemeingültigen Rahmenbedingungen von SymfoS runter



12 ausgebildete SymfoS-Trainer sind mit der Methode bereits bestens vertraut!

Während der Projektlaufzeit sind zwei transnationale Trainings und verschiedene nationale Workshops vorgesehen. Vom 6. bis 10. März trafen sich 12 TrainerInnen der Partnerorganisationen in Nideggen (Deutschland) um an einer ersten SymfoS "Train-the-Trainer" Ausbildung teilzunehmen. Das Training wurde von Wilfried Schneider, dem Hauptentwickler der Symbolarbeit im deutschsprachigen Raum, angeleitet und gemeinsam mit Stefan Henke (Sozialwerk Düren) und Paul Schober (Hafelekar Unternehmensberatung), beide erfahrene Berater und Coaches in psychologischer Symbolarbeit, durchgeführt.

Während des Trainings machten die TeilnehmerInnen unterschiedliche Erfahrungen, da sie aktiv verschiedene Rollen einnahmen (BeraterIn, KlientIn, BeobachterIn) und dadurch lernten, die Arbeit mit Symbolen anzuwenden und die jeweiligen Werkzeuge optimal einzusetzen. In ihren jeweiligen Institutionen werden sie die erlernten Methoden anwenden und in der Bildungs- und Berufsberatung einsetzen, um die Zukunftspläne ihrer KlientInnen in die Realität zu bringen.

Die SymfoS Webseite ist online!

Die SymfoS Webseite ist online und in vier Sprachen verfügbar: Englisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch. Die Webseite ist der virtuelle Ort für Projektupdates: Methoden und Beratungsszenarien, Veranstaltungen, Neuigkeiten und Downloads. Alle Produkte und Ergebnisse sind kostenlos frei zugänglich.

In den nächsten Monaten wird die SymfoS Webseite für Trainingszwecke weiterentwickelt. Unsere TrainerInnen-Plattform wird Fallbeispiele und praktische Leitfäden zur Umsetzung von SymfoS Beratungsszenarios zur Verfügung stellen. Die Plattform wird als virtuelles Netzwerk für TrainerInnen und Buddys dienen, um einen idealen Austausch von Erfahrungen während und nach den Beratungseinheiten zu ermöglichen.

Erfahren Sie mehr über SymfoS: www.symfos.eu

Partnerschaften und Kontaktpersonen

Projekt Koordination:

Hafelekar Unternehmensberatung, Österreich

www.hafelekar.at
office@hafelekar.at

Partner

Zentrum für MigrantInnen (ZeMiT), Österreich

www.zemit.at
office@zemit.at

Sozialwerk Düren, Deutschland

www.sozialwerk-dueren.de
s.henke@sozialwerk-dueren.de

Ballymun Job Centre, Irland

www.bmunjob.ie
bakerr@bmunjob.ie

CESIE, Italien

www.cesie.org
caterina.impastato@cesie.org

Asociación Caminos, Spanien

www.asoccaminos.org
office@asoccaminos.org



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

[View web version](#)

[Unsubscribe here](#)